

Ansprechpartner:

Udo Sürig

Sebastian Michel

Telefon:

0711-17- 5 11 86

0711-17- 4 15 60

Presse-Information

Datum:

13. Mai 2011

Omnibusmarke Setra feiert ihr Jubiläum mit Übergabe des „100.000sten“

- **Seit 60 Jahren ist Setra Trendsetter für technische Neuheiten und wesentliche Weiterentwicklungen im Omnibusbau**
- **100.000 Setra – Produktivität und Produktvielfalt haben sich seit der Zugehörigkeit zum Daimler Konzern rasant entwickelt**
- **Festakt zum 60-jährigen Jubiläum der Daimler Premium-Marke Setra mit anschließendem Familientag für die Mitarbeiter**

Neu-Ulm – Im Jahr 125 der Erfindung des Automobils durch Carl Benz und Gottlieb Daimler kann auch eine international anerkannte Idee im Omnibusbau ein Jubiläum feiern. Der Setra Bus aus Ulm wird 60 Jahre alt. Hartmut Schick, Leiter des Geschäftsbereichs Daimler Buses im Vorfeld der großen Jubiläumsveranstaltung: „60 Jahre ‚Best in Class‘ belegen den Erfolg von Setra. Darauf sind wir sehr stolz. Noch schöner wird das Jubiläum, weil wir gleichzeitig den 100.000 Setra Omnibus an einen Kunden übergeben können.“ Am Freitag, 13. Mai wird im Setra Kundencenter in Neu-Ulm ein Festakt stattfinden. Dazu kommen etwa 800 von Setra eingeladene Gäste unter ihnen Andreas Renschler, im Vorstand der Daimler AG für das Nutzfahrzeuggeschäft GmbH.

Für die Mitarbeiter der EvoBus aus Ulm, Neu-Ulm und Stuttgart, wird es dann am Samstag, 14. Mai, einen Familientag im Omnibuswerk geben. Dort wartet die „gläserne Fabrik“ und eine große Abendveranstaltung auf die Besucher. Der von Otto Kässbohrer, dem früheren geschäftsführenden Gesellschafter der vormaligen Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH, Ulm, im Jahr 1951 initiierte erste Integralomnibus mit selbsttragender Karosserie kann auf sehr erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Aus dem ersten Setra, dem S8, vorgestellt im April 1951 auf der damaligen Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt, ist bis zum heutigen Tage das Premium-Produkt des Daimler Konzerns im Omnibussegment geworden. Im Laufe dieser 60 Jahre wurden insgesamt fünf Omnibusbaureihen im Markt eingeführt.

Insgesamt 100.000 Einheiten des führenden, komfortablen Reiseomnibusses Setra sind bis heute gefertigt worden. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung am Freitagabend im Neu-Ulmer Setra Kundencenter, findet die Übergabe des 100.000 Jubiläumsbusses an den langjährigen Kunden, das Omnibusunternehmen Baumeister-Knese aus Ulm, statt, der einen dreiachsigen S 416 HDH der TopClass 400 erhält.

Eine neue Zeit begann für Setra mit der Gründung der EvoBus GmbH, Stuttgart, am 23. Februar 1995 durch die damalige Mercedes-Benz AG, Stuttgart und die Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH, Ulm. Mit der EvoBus wurde die Basis dafür geschaffen, dass sich Setra, eine der renommiertesten europäischen Omnibusmarken, in eine erfolgreiche Zukunft entwickeln konnte.

Seit dem Jahr 2003 ist die EvoBus GmbH mit ihren Marken Mercedes-Benz und Setra nun in das Geschäftsfeld Daimler Buses, des weltweit größten Omnibusherstellers, eingebettet. In den zurückliegenden Jahren ist die Weiterentwicklung der beiden namhaftesten europäischen Omnibusmarken und ihrer Produktprogramme konsequent vorangetrieben worden. Setra hat von der Technologieführerschaft im Nutzfahrzeugbau und unternehmerischen Stärke des führenden Nutzfahrzeugkonzerns der Welt erheblich partizipiert. In den nunmehr 15 Jahren seit Bestehen der EvoBus konnte Setra über 15 Modelle der ehemaligen Baureihe 300 und 22 Modelle in der seit 2001 aktuellen Baureihe 400 auf den Markt bringen.

Zu den wichtigen Faktoren für den Erfolg des Geschäftsbereichs Daimler Buses mit einem Absatz von jährlich rund 40.000 Komplettbussen und Fahrgestellen zählt zweifellos der europäische Produktionsverbund von sechs Werken in Deutschland, Frankreich, Tschechien, Spanien und der Türkei, der von dem Ulmer Wolfgang Hänle als Geschäftsführer Produktion bei Daimler Buses verantwortet wird. Hänle zu dieser anspruchsvollen Konzentration omnibusspezifischer Produktionsabläufe: „Entscheidend ist, dass wir in diesen Produktionsverbund von Anfang an die bewährten Mitarbeiterstämme von Setra und Mercedes-Benz, mit ihrem großen Know-how für Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte beider Marken, einbringen konnten“.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DA1). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.